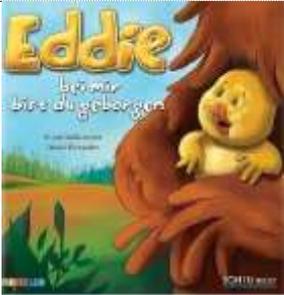


Eddie bei mir bist du geborgen

Thema	Psalm 91,4; Gottesbild, Liebe, Trost und Vergebung.
Kurzbeschreibung	Der kleine Eddie ist einsam. Doch dann trifft er einen Mann, der ihm von Gottes Liebe erzählt und davon, dass Gott auch kleine Küken ganz fest in seiner Hand hält. Von da an weiß Eddie sich immer geborgen unter den großen Flügeln seines Vaters im Himmel. Ein wunderschön illustriertes Buch über Abenteuerlust, Einsamkeit und Gottes Liebe!
Biblischer Bezug / Gedanken zum Text	<i>Psalm 91,4</i> Er wird dich mit seinen Flügeln bedecken, und du findest bei ihm Zuflucht.
Material	Gitarre und Liederordner, Begleit-Gedanke bei der Kerze (=Bhaltis-Blatt) auf Bücherstütze, Buch und Lesepult Grünes Tuch, blaues Tuch fürs Wasser, Tiere: Eddie, Fösche, Hühner, Eier, Fuchs, Baby-Küken (möglichst viele, damit alle Kinder sicher ein Tier platzieren können) Fiire-Kerze
Mitte	Grüne Tücherwiese, blaue Wasser –Tücher. (Tiere dazu noch versteckt); Fiire-Kerze auf Altartisch
Begrüssung	Die Ankommenden werden von Felix begrüsst. <i>Fiire-Kerze anzünden</i>
Lied	Eifach super, dass du da bisch
Einstimmung	<i>Psalm 91,4 aufstellen: (Vorlage siehe unten)</i> Er wird dich mit seinen Flügeln bedecken, und du findest bei ihm Zuflucht. Heute will ich euch die Geschichte von Eddie, dem vorwitzigen Küken erzählen. Er hat nämlich etwas ganz wundersames erlebt... Doch zuerst möchte ich unserem Vater im Himmel danken für seinen Schutz.
Gebet	Guete Gott Es sich so schön, dass wieder vieli de Wäg da id Kapelle gfunde händ. Mir bittet dich, bis du au mit euis und gib euis Schutz und dini Liebi. Amen
Geschichte	Eddi hervor nehmen und vorstellen. Eddie lebt auf einem Bauernhof. Jeden Tag erlebt er Neues, lernt neue Tiere kennen. Ich habe euch einige Tiere mitgebracht, die auch in der Geschichte vorkommen werden. Sie brauchen jetzt noch ihren Platz hier auf dem Tuch. Tiere einzeln herausnehmen und von Kindern stellen lassen... <i>Text unten</i>
Lied	Gottes Liebi
Vertiefung	Ja, wir wissen, was Eddie erlebt hat... Eddie hat von unserem Vater im Himmel gehört, wie er uns beschützt und uns lieb hat. Wenn du mal wieder Hennen und Küken auf einem Bauernhof siehst, dann bleib eine Weile stehen und schau zu, wie sich due Muter um ihre Kinder kümmert. Dann denke an Eddie und seine Abenteuer. Denk an die grossen Flügel deines Vaters im Himmel, die dir Schutz und Trost geben, wann immer du Angst hast oder einsam bist.
Gebet	Guete Gott. Du bisch de Herr vo eusem Läbe. Mir bittet dich, begleit du eus. Nimm alles Läbe i din Schutz.

	Mach eus zu Hälfer vo dim guete Wille. Mir vertraued uf dich und gäbed eus i dini Händ. Amen
Lied	<i>Hey, jetzt geht es uns doch einfach super gut.</i> <i>Wir singen:</i> Wenn's di fascht verjagt vor Freud
Schlusskreis/Abschluss	Nach dem Schlusslied und dem Segen treffen wir uns wieder in der Dorfstube. Dort dürfen alle ein Bild mit dem Bibelvers nehmen, ihn ausmalen, verzieren und mit einer Feder schmücken.
Segen	D'Liebi vo Gott sich höher als d'Berge und tüüfer als s'Meer. Sie gaht wiiter als d'Wulche, wo am Himmel stönd. Gottes Liebi söll euis begleiten, wo immer mir au hi gönd. Amen.
Lied	Friede wünsch ich dir
Bhaltis	Bild von Eddie zum Ausmalen und verzieren
Hinweise	Im Anschluss an die Feier gibt es ein gemütliches Zusammensitzen in der Dorfstube: Bei Kaffee, Milch, Sirup, Tee, Brot und etwas Früchten Für die Kinder: Tischabdeckung, Filzstifte, Malvorlagen „Eddie“, Stempel und Stempelkissen, Feder und Kleberli, Spielkisten Felix ist ein Plüsch-Marienkäfer, er begleitet alle „Fiire“. Felix ist im Gegensatz zu den Kirchenmäusen farbig. Felix begrüsst am Anfang alle Kinder und sie können ihn knuddeln. Traurige Kinder dürfen ihn auch während dem „Fiire“ halten.

Verwendete Medien

	<i>Titel</i>	<i>Quelle</i>
	Eddie bei mir bist du geborgen	Titel: Eddie bei mir bist du geborgen Autor: Nicola Vollkommer Verlag: Hänssler ISBN: 3775149821 ISBN: 978-3775149822
Lieder	Eifach super, dass du da bisch	Titel: früsch und fröhlich 1 Seite: 24 Verlag : Adonia
	Gottes Liebi	Titel: Kolibri Seite: 161 / 162 Verlag : KiK-Verband
	Wenn's di fascht verjagt vor Freud	Titel: Kolibri Seite: 258 Verlag :KiK-Verband
	Friede wünsch ich dir	Titel: Kolibri Seite: 203 Verlag : KiK-Verband

Von: Bettina Vollenweider, Niederweningen

Er wird dich mit
seinen Flügeln bedecken,
und du findest bei ihm Zuflucht.

Psalm 91,4



Geschichte

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 1+2

„Das mal chunnst aber mächtig Schimpfis über!“

Das isch d Stimm vom Kiki, em Brüeder vom Eddie. Er steht am Ufer vom Teich.

Warum seit de Kiki denn so öppis zu sim Brüeder, em Eddie?

Lueged emal, wo de Eddie sich...

S' Bibeli im Wasser lueged ganz traurig.

„Ich weiss.“ jammeret's. „Es tuet mir sooo leid! D' Kaulquappe händ mir ihri neue Bei wellä zeige. Sie heissed jetzt Frösch...“

„Aber Eddie, du chasch doch gar nöd schwümme! Du bisch es Bibeli und kein Frosch!“

„Ja, das weiss ich jetzt au“, seit de Eddi. „Aber wie chum ich jetzt wieder da use? Hiiiiilfe!“

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 3+4

„Da bisch du ja, du chline Luuser!“ rüefts da plötzlich vom Ufer us.
Das isch s Mami. Sie lauft ganz uufgregt am Ufer hi und her.
S'Mami truckt fescht ihri Auge zue und schnappet nach em Eddie.
„Aua! Das tuet weh!“ jammeret de Eddie luut.
Pfludinass baumelet er im Schnabel vo sim Mami.

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 5+6

Plumps – jetzt liit er am Bode.
„Wie hüfig muess ich dir säge, dass du vom Wasser wegbliebe söllsch?!“ schimpft s Mami.
„Du holsch dir no en Pfnüsel! Han ich dir nöd scho tuusig mal gseit, dass du kei Ente bisch? Fascht wärsch mir no vertronke!“
„Aber Mami, hütt han ich kei Ente welle sii. Hütt han ich en Frosch welle sii. Es tuet mir soooo Leid.“
„So, Flügelarrest bis morn Abig!“ bestimmt s'Mami.
Wüssed ihr, was Flügelarrest sich?
Villicht kenned ihr ja de Zimmerarrest?
Tja, das cha mer zur Bestrafig übercho, wänn mer Blödsinn gmacht hett. Das heisst: Im Zimmer bliibe, bis mer wieder gruefe wird.
Bim Eddie heisst: Er muess bim Mami underem Flügel bliibe und dörf nümme go spile oder uf Entdeckigsreise gaa.

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 7+8

Aber wie-n-ihr da gsehnd: De Eddie isch nie lang traurig.
Plötzlich hett er nämlich es Nescht volle mit wiise, runde Eier entdeckt.
Das sind d Eier vo de Tante Peki.
Sie sich grad mit em Mami vom Eddie am schwätze.
„Öb die Bibeli mich ächt ghöred, wenn ich Hallo säge?“ hätt de Eddie dankt.
„Hallo! Chömed da use! Dänn chömmer mitenand spiele!“
Aber es isch kei Antwort cho.
Da hätt de Eddie eme Ei es Schüppli ggäh.
Hui! Sofort hett mer es luuts Gegackere ghört:
„Weisch du egetli nöd, dass mer Babybibeli i ihre Eier uf gar kein Fall dörf störe? Sie chönntid vor Schrecke grad stärke!“
Oje, d Tante Peki isch total hässig gsii...
Und em Eddie sis Mami hett au no gschumpfe:
„Das ich doch wohl de Gipfel! Jetzt wott sicher niemert meh öppis mit euis ztue ha!“
Verärgeret hätt sie de Eddie furttreit.

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 9+10

Jetzt isch e langwilligi Ziit für de Eddie cho.
Sogar sini Gschwüschterte – s Flümli, de Knäuli, de Wischl, de Balli, de Knüllli, de Flommer und de Kiki- händ nüt me welle vo ihm wüsse.
Zwei Tag lang hett de Eddie Flügelarrest gha.
Wo die zwei Täg verbii gsii sind, isch de Eddie an Teich gange.
D'Froschbabies verzellt de Eddie warum er so trurig sich: „Kais Huehn hät mich meh gärn.“
„Dänn chumm doch zu euis in Teich go wohne“, schlönd ihm d Frösch vor.
Aber zu de Frösch is Wasser zügle? Und dänn no en Pfnüsel übercho? Oder gar vertronke? Nei, das hett de Eddie würlki nöd welle.

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 11+12

Da plötzlich hätt mer's ganz luut vom Hof us ghört rüefe: „FUCHSALARM! FUCHSALARM!“
S'Mami vom Eddie hätt sich drüled wie-n-en Kreisel, hätt mit de Flügle gflatteret und luut gackeret. Alli Chinde sind gschwind under ihri Flügel grännt und händ det Schutz gefunde.

„FUCHSALARM!“ hätt au de Kiki grüeft

„FUCHSLARM. Eddie, wo bisch du?“

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 13+14

Doch am Eddie sin Platz isch leer blibe.

Nurwenigi Meter wiiter hätt er sich under eme Blatt im Chornfäld versteckt gha.

Er isch trurig gsii und hätt briegget.

„Nöd emal mis Mami hätt mich no gärn!“ hätt er trurig dänkt.

Zum erschte Mal i sim Läbe hätt er nöd Antwort gä, wos Mami nach ihm grüeft hätt.

Aber er hätt si sooo fescht vermisst!

Ihri Wäirmi und ihre Schutz under ihrne Flügel.

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 15+16

De Eddie isch de alti Opa-Goggel-Gack go bsueche.

De isch am liebschte im Schatte vomene grosse Stei a de Strass gsässe.

„Du Opa Goggel-Gack, warum sitzisch du immer da?“ hätt de Eddie wellä wüsse.

„Ich warte uf de Maa, wo Gschichte verzellt. Underem Fiigebaum sitzt er immer.

Sin Name sich Jesus. Er lached, und dänn verzellt er Gschicht um Gschicht – au über Vögel.“

De Eddie isch uufgumped und um de Goggel-Gack umeghüpft.

„Was verzellt er? Was verzellt er?“ hätt er wellä wüsse.

„Eis mal hätt er vo Vögel verzellt, wo am Wegrand Samechörnli uufpicked. Da hätt er bestimmt euis gmeint. Und dänn hätt er vo Vögel verzellt, wo sich kei Sorge mached, was sie jede Tag söllled aallege – da hätt er au euis gmeint. Und dänn isch no die beschte Gschicht vo allne cho...“

„Was für eini?“ hätt de Eddie driigrüeft.

De Opa Goggel-Gack hätt wiiterverzellt:

„De Jesus hätt gseit, dass keis Vögeli vom Baum abe gheit, ohni dass de Vatter im Himmel das märkt.“

De Eddie hätt grad müesse schlucke.

„Dänn wird er au wüsse, wänn es chlises Eddie-Bibeli öppis Dumms aagstellt hätt und sini Fründe ihn jetzt nūme gern händ. Und er weiss au, dass ich trurig und aleige bin!“

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 17+18

Wo de Eddie am nächschte Tag zum Fiegebäum cho isch, isch es ganz stille gsi, obwohl ganz vili Manne, Fraue und Chinde det gsässe sind. Sie händ emene Maa zuegloset, wo det underem Baum gsässe isch und gredet hätt.

Das isch de Jesus gsii. Er hätt de Eddie aaglugged und lieb glächlet:

„Ach da sich es ja. Chum nur emal zu mir du chlises Bibeli.“

Ganz fiin hätt de Jesus de Eddi i sini Hände gnoh und er hätt verzellt:

„Vorhär, wo mir uf de Strass gloffe sind, hämmer gseh, dass villi Bibeli wi de Blitz losgsprunge sind, wo ihres Mami grüeft hätt. Sie händ bi ihrem Mami underem Flügel Sicherheit gfunde, wo de Fuchs cho isch.

Ihres Mami liebt ihri Chinde nämlich über alles. Drum schützt sie ihri Bibeli und rüeft sie under ihri Flügel. Genauso liebt eui Gott!

Dänket immer dra: Er wird eui mit sine Flügel zuedecke und bi ihm findet ihr immer Schutz. Bi ihm sind ihr in Sicherheit.“

De Jesus hätt de Eddie aglueget und glächlet.

„Bis nöd trurig, chlises Bibeli. Gan jetzt zrugg zu dim Mami und bis fröhlich. Sie liebt dich nämlich über alles. Und Gott im Himmel wird immer uf dich uufpasse.“

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 19+20

De Eddie hätt überleit:

Au Gott im Himmel hätt Flügel, grad so wi mis Mami. Under dene Flügel findet mer immer Schutz, wenn mer vor irgendöppis Angscht hätt. Das müend dänn grossi Flügel sii.“

Er hätt a die Moment dänkt, wo-n-er es sich under de Flügel vom Mami gmüetlich hätt, au ohni dass Gfahr gluuret hätt.

„Mis Mami liebt mich über alles!“ hätt de Eddie luut gseit.

Das hätt em ganz bsunders guet gfalle.

Eigentlich hätt er das ja di ganzi Ziiit gwüsst.

„Ich ha sie bestimmt traurig gmacht. Gschwind ich muess si go sueche ga!“

(Evt: Intermezzo: Kinder suchen ihre Begleitperson – lassen sich von ihr fest drücken und gegenseitig sagen sie sich, wie sehr sie sich lieb haben. Beim abgemachten Zeichen, kommen die Kinder wieder nach vorn, um die Geschichte weiterzuhören.)

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 21+22

Und de Eddie isch sis Mami go sueche. Wo-n-er bim Nescht vo de Tante Pecki verbii cho sich, sind d'Eier ganz alleige det gläge.

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 23+24

Aber was sich dänn das? Die Eier händ Riss bicho! Eis chlises Bibeli nach em andere isch us sim Ei gschloffte.

Di frisch gschlüpfte Bibeli händ ängstlich is helli Sunneliecht blinzlet.

„Hallo. Herzlich willkomme“, hätt de Eddie gflüsteret.

„Wämmer mitenand spile?“

„Nei, lieber nöd,“ hätt's chlinschte Bibeli gseit. „Ich han Angst.“

„Du bruuchsch kei Angst z'ha.“ Hätt da de Eddie gwüsst.

„Dis Mami chunnt bald zrugg. Sie hätt dich ganz fescht lieb und wird dich under ihri Flügel näh. Und usserdem passt Gott immer uf dich uf, er hätt nämlich die grösste Flügel vo allne.“

„Oh, das sich schön!“ händ da alli Bibeli grüeft.

„Verzell euis doch meh über di grosse Flügel!“

Und de Eddie hätt afa verzellä...

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 25+26

D' Tante Pecki und s Mami händ ghört, was de Eddie verzellt:

„Under sine Flügel isch es genauso wie under em Mami sine Flügel“, hätt er grad gseit.

„Dete sind ihr versorged und vor allne Gfahre gschützt. Und ihr bruuched kei Angst z'ha.“

Was für e schöni Gschicht!

Seite 27+28

„HABICHTALARM! HABICHTALARM!“ De Kiki hätt gschroue, so luut wie-n-er nu hätt chönne und isch uufgreet ufe und abe ghüpft.

Usser Atem händ sich de Eddie und sini Gschwüschterte unter di uusbreitete Flügel vom Mami gstürzt, zäme mit zwei Froschbabies und ere Chäferfamilie.

Dänn under de Flügel vom Mami händ nöd nur ängstliche Bibeli Schutz gfunde...

Eddie- bei mir bist du geborgen

Seite 29+30

De Eddie hätt sich prima um die chline Bibeli kümmeret.

Er hätt ihne de Teich zeiget und si gwarnt nöd znäch as Wasser zgah.

Er hätt ihne erklärt, warum Bibeli-Eier churz vor em Schlüpfe ihri Rueh bruched und nöd dörfed agstupft werde.

Und alli sind wieder froh gsii, dass de Eddie wieder hei cho sich.
